

An den Stiftungsrat der

**Valora Patronale Finanzierungsstiftung, Muttenz**

Zürich, 26. April 2019

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Valora Patronale Finanzierungsstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Begrenzung bei der Anlage in einzelne Immobilien gemäss Art. 54b BVV 2 wurde in zwei Fällen nicht eingehalten. Wir verweisen dazu auf die Ausführungen des Stiftungsrates im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer 6.4.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)



© 2018, Valora Patronale Finanzierungsstiftung

**Valora Patronale  
Finanzierungsstiftung VPF  
MuttENZ**

**Jahresrechnung 2018**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bilanz</b>	<b>4</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>5</b>
<b>Anhang der Jahresrechnung</b>	<b>6-19</b>
<b>1 Grundlagen und Organisation</b>	
11 Rechtsform und Zweck	6
12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	6
13 Angabe der Urkunde und Reglemente	6
14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	7
15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	7
16 Angeschlossene Arbeitgeber	8
<b>2 Aktive Mitglieder und Rentner</b>	<b>8</b>
<b>3 Art der Umsetzung des Zwecks</b>	
31 Erläuterung des Vorsorgeplans	8
32 Finanzierung, Finanzierungsmethode	8
<b>4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit</b>	
41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	9
42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	9
43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	9
<b>5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad</b>	<b>10</b>

**6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

61	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	10
62	Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)	11
63	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	11
64	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	12
65	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	13
66	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending	13
67	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	14
671	Entwicklung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	14
672	Performance des Gesamtvermögens	14
673	Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)	15
68	Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve	15
69	Offenlegung der Stimmrechte gemäss Art. 23 Abs. 1 VegüV	16
610	Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG)	16

**7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**

71	Andere Verbindlichkeiten	16
72	Passive Rechnungsabgrenzung	16
73	Ausserreglementarische Leistungen	16
74	Vermögensanlage	17
741	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	17
742	Nettoertrag Immobilien	17
743	Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	17

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde** 18**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

91	Entwicklung der Freien Mittel	18
92	Integration Pensionskassen Naville per 1. September 2016	19

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag** 19

**Bilanz**

	Anhang	<b>2018</b> in TCHF	<b>2017</b> in TCHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	64	<b>54'762</b>	<b>55'400</b>
<i>Wertschriften Anlagepool</i>		<b>35'322</b>	<b>35'559</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		339	955
Aktien Schweiz		4'142	5'343
Aktien Ausland		8'430	8'063
Aktien Emerging Markets		1'222	2'810
Obligationen CHF Inland		6'980	5'728
Obligationen CHF Ausland		5'282	2'825
Obligationen FW Ausland		5'933	5'757
Edelmetalle		1'602	1'511
Alternative Anlagen		0	1'302
Immobilien Welt		1'215	1'161
Forderungen Pool		111	97
Devisentermingeschäfte		66	8
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		20	20
Forderungen		0	0
Immobilien Schweiz Direkt		19'420	19'820
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>54'762</b>	<b>55'400</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>417</b>	<b>601</b>
Andere Verbindlichkeiten	71	417	601
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	72	<b>13</b>	<b>19</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)</b>	68	<b>19'474</b>	<b>19'078</b>
<b>Stiftungskapital und Freie Mittel</b>	91	<b>34'858</b>	<b>35'701</b>
Stand zu Beginn der Periode		35'701	32'809
Ertrags-/Aufwandüberschuss		-842	2'892
<b>Total Passiven</b>		<b>54'762</b>	<b>55'400</b>

## Betriebsrechnung

	Anhang	2018 in TCHF	2017 in TCHF
<b><u>Versicherungsteil</u></b>			
<b>A Ausserreglementarische Leistungen</b>	74 / 68	<b>846</b>	<b>-6'237</b>
Verwendung Freie Mittel		0	-5'619
Einlagen / Verwendung AGBR		846	-617
<b>B Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-846</b>	<b>6'237</b>
Auflösung/Bildung freie Mittel		0	5'619
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		-846	617
<b>A bis B Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Vermögensanlage</u></b>			
<b>C Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	67 / 741	<b>-724</b>	<b>3'042</b>
<i>Wertschriften Anlagepool</i>			
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		<b>-1'477</b>	<b>4'246</b>
Nettoertrag Aktien Schweiz		-80	-384
Nettoertrag Aktien Ausland		-433	1'779
Nettoertrag Aktien Emerging Markets		-631	1'737
Nettoertrag Obligationen CHF Inland		-196	496
Nettoertrag Obligationen CHF Ausland		36	21
Nettoertrag Obligationen FW Ausland		-54	10
Nettoertrag Obligationen FW Ausland		-98	342
Nettoertrag Edelmetalle		-9	56
Nettoertrag Alternative Anlagen		-3	130
Nettoertrag Immobilien Welt		-9	60
Nettoertrag Immobilien Schweiz Direkt	742	430	357
Nettoertrag Hypothekendarlehen		0	0
Performance Anteil AGBR	68	450	-1'379
Verwaltungsaufwand Vermögensverwaltung	743	-127	-183
<b>D Sonstiger Ertrag</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E Sonstiger Aufwand</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F Verwaltungsaufwand</b>		<b>-118</b>	<b>-150</b>
Übriger Verwaltungsaufwand		-100	-100
Experte für berufliche Vorsorge		-13	-45
Aufsichtsbehörden		-5	-5
<b>Ertrags-(+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	91	<b>-842</b>	<b>2'892</b>

## Anhang der Jahresrechnung

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Valora Patronale Finanzierungsstiftung VPF besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und Art. 331 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie von Unternehmungen mit einem Anschlussvertrag durch die Entrichtung von Arbeitgeber-Beiträgen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen, insbesondere Kader-vorsorgestiftungen, denen sich die Stifterfirma angeschlossen hat oder die sie selbst errichtet hat. Die Stiftung hat ihren Sitz in Muttenz.

#### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Der patronal finanzierte Wohlfahrtsfonds richtet ausschliesslich freiwillige Ermessensleistungen aus. Er ist weder im Register für die Vorsorge eingetragen, noch hat er Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG zu entrichten

#### 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Mit öffentlicher Urkunde vom 6. August 1984, hat die Firma Merkur AG Bern (infolge Namensänderung heute: Valora Holding AG, Muttenz) als Stifterfirma die "Patronale Finanzierungsstiftung der Merkur-Unternehmungen Schweiz, Bern" gegründet.

Die letzten Änderungen der geltenden Statuten wurden von der Aufsichtsbehörde mit Datum 20.01.2015 genehmigt.

Die Anlagen richten sich nach dem Anlagereglement der Valora Pensionskasse VPK vom 09.05.2018.



**14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung****Stiftungsrat (Amtsperiode 2018-2020)**

	<u>Funktion</u>	<u>Amtsbeginn</u>	<u>AG / AN</u>
Franz Julen *	Präsident	2017	AG-Vertreter
Pierre-André Konzelmann *	Vize-Präsident	2009	AN-Vertreter
Jonathan Bodmer*	Mitglied	bis 02/2018	AG-Vertreter
Barbara Becker *	Mitglied	ab 11/2018	AG-Vertreterin
Remo Gazzi *	Mitglied	2016	AG-Vertreter
Tobias Knechtle *	Mitglied	2014	AG-Vertreter
Hanspeter Mohler *	Mitglied	2004	AG-Vertreter
Andreas Bühlmann *	Geschäftsführer Valora Pensionskasse		
Olivia Isella	Assistentin Valora Pensionskasse		

\* Kollektivunterschrift zu zweien

**Geschäftsstelle**

Adresse Valora Patronale Finanzierungsstiftung VPF  
Hofackerstrasse 40, 4132 MuttENZ  
Telefon / E-Mail Tel. +41 467 20 20 / pensionskasse@valora.com

	<u>Funktion</u>	<u>Beschäftigungsanteil</u>
Andreas Bühlmann	Geschäftsführer	100%
Anita Fuhrer	Sozialversicherungs-Fachfrau + GF-Stv.	90%
Irène Bloch	Vorsorgeberaterin	60%
Laëtitia Casciano	Buchhalterin	80%
Olivia Isella	Assistentin	50%

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde****Experte für die berufliche Vorsorge**

Prevanto AG, Zürich  
Stephan Wyss, Werner Gabriel

**Revisionsstelle**

Ernst & Young AG, Zürich  
Stefan Weuste (Leitender Revisor)

**Investment Controlling**

PPCmetrics AG, Zürich  
Dr. Dominique Ammann, Stefan Zehnder

**Anlage Berater**

Julius Bär, Zürich  
Christian Bühner, Sandro Dittli

**Aufsichtsbehörde**

BVG-und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

**16 Angeschlossene Arbeitgeber**

Folgende Firmen sind über Verträge - direkt oder indirekt durch ehemalige Vorsorgestiftung abgeschlossen - bei der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung (VPF) angeschlossen:

- Valora Schweiz AG
- Valora Management AG
- Roland Murten AG
- Selecta AG
- Selecta Management AG

**2 Aktive Mitglieder und Rentner**

Keine.

**3 Art der Umsetzung des Zwecks****31 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Vorsorgeeinrichtung erbringt reine Ermessensleistungen.

**32 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Das Stiftungsvermögen kann durch weitere Zuwendungen der Stifterfirma oder Dritter geäufnet werden.

Die Bewirtschaftung des Vermögens geschieht nach denselben Grundsätzen (Reglement, Strategie) wie in der Valora Pensionskasse VPK.

#### **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

##### **41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die vorliegende Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

##### **42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung der Immobilien basiert auf der Verkehrswertschätzung per 31.12.2018, vorgenommen durch die PWC, in Zusammenarbeit mit dem externen Immobilienverwalter VERIT AG. Das Bewertungsverfahren basiert auf der DCF-Methode (Discounted Cash Flow).

In einem ersten Schritt werden hierbei die jährlichen erwarteten Netto-Zahlungsströme prognostiziert (Bruttoerträge abzüglich Kosten zu Lasten der Eigentümerin für Betrieb, Verwaltung, Unterhalt, Instandsetzungen etc.).

In einem zweiten Schritt werden diese Cash Flows, sprich die dem Eigentümer effektiv zur freien Verfügung stehenden Geldflüsse, auf den heutigen Zeitpunkt diskontiert und addiert.

Die Bewertung erfolgt entsprechend den Vorgaben der Swiss Valuation Standards (SVS) und den Richtlinien der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS). In Übereinstimmung mit der Marktwertdefinition von SVS, RICS und IVSC (International Valuation Standards Committee) wird der Marktwert definiert als:

„Der Marktwert ist der geschätzte Betrag, zu dem eine Immobilie in einem funktionierenden Immobilienmarkt zum Bewertungsstichtag zwischen einem verkaufsbereiten Verkäufer und einem kaufbereiten Erwerber nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr verkauft werden könnte, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt.“

##### **43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen in Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Es werden keine versicherungstechnischen Risiken getragen.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 61 Organisation der Anlagentätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Stiftung tätigt die Vermögensanlagen (Anlagestrategie) gemeinsam mit der Valora Pensionskasse. Die Wertschriften werden in einem gemeinsamen Pool bewirtschaftet. Der Poolertrag wird jährlich aufgeteilt. Die Zuteilung erfolgt anteilig zum durchschnittlich investierten Vermögen (Anfangsbestände je Quartal). Das Rechnungswesen der Stiftung führt eine eigene Vermögens- und Wertschriften-Buchhaltung. Weitere Grundsätze zur Vermögensverwaltung sind im Anlagereglement und in den Anlagerichtlinien festgehalten. Für die strategische Beratung in den Belangen der Vermögensanlagen, insbesondere der Wertschriften, wird fallweise die PPCmetrics AG, Zürich, beauftragt.

Die strategische Mittelallokation mit Ausgestaltung von taktischen Bandbreiten wurde im Rahmen des Anlagereglements im November 2017 durch den Stiftungsrat genehmigt.

Die Anlagekommission (AKo) nimmt die taktische, regelbasierte Steuerung sowie die Überprüfung der Anlagentätigkeit und des Anlageerfolges wahr. Je nach Marktentwicklung verändert sie die taktische Allokation innerhalb der genehmigten Bandbreiten, ändert Mandatsaufträge (Beendigung oder Neuvergabe von Mandaten, Änderung der Mandatsgrösse) und beschliesst Absicherungsgeschäfte für Wertschriften und Währungen. Die Geschäftsstelle sorgt für die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen.

Die Bewirtschaftung und Verwaltung der Liegenschaften wird durch die Immobilien-Verwaltungs-Gesellschaft VERIT AG, Zürich, wahrgenommen.

Sämtliche Vermögensverwaltungsverträge sind auf ordnungsgemässe Behandlung von Retrozessionen geprüft und bestätigt. Die Rückvergütungen werden der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung gemäss Aufteilung des Anlagepools anteilmässig gutgeschrieben.

		<u>Amtsbeginn</u>	<u>Funktion</u>
Anlagekommission (AKo)	Andreas Bühlmann	2016	AKo-Präsident
	Remo Gazzi	2005	AKo-Mitglied
	Tobias Knechtle	2014	AKo-Mitglied
	Pierre-André Konzelmann	2010	AKo-Mitglied
Anlageberater / Vermögensverwalter	Julius Bär, Zürich	2015	
	Christian Bühler, Sandro Dittli		
Investmentcontroller	PPCmetrics AG, Zürich Dr. Dominique Ammann (beratendes Mitglied der AKo) Stefan Zehnder	2007	
Depotstelle / Global Custodian	Credit Suisse, Basel Dirk Jung	2007	
Verwaltung Liegenschaften	Verit Immobilien AG, Zürich Natasha Gamper	2009	

**62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)**

Es ist eine leichte Überschreitung der max. Bandbreite bei Immobilien vorhanden, welche auf den historisch hohen Immobilienbestand zurückzuführen ist.

Der Stiftungsrat macht, gestützt auf das Anlagereglement, Gebrauch von den Erweiterungsmöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV2). Begründung für die Überschreitung gemäss BVV2 bei den Immobilien: Die Valora Patronale Finanzierungsstiftung hat traditionell einen hohen Anteil an Immobilien. Seit der Einführung der bundesrechtlichen Bestimmungen wurden keine neuen Liegenschaften erworben. Die direkten Immobilienanlagen sind in der ganzen Deutschschweiz verteilt, sodass auch regional eine Diversifikation vorhanden ist. Der Stiftungsrat kommt zum Schluss, dass die Erfordernisse von Art. 50 BVV2 (Sicherheit und Risikoverteilung) jederzeit erfüllt sind.

**63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

Weil die Valora Patronale Finanzierungsstiftung VPF keine reglementarischen Leistungen zu erbringen hat, wird folglich kein Deckungsgrad ausgewiesen und somit auch keine Wertschwankungsreserve (WSR) gebildet.

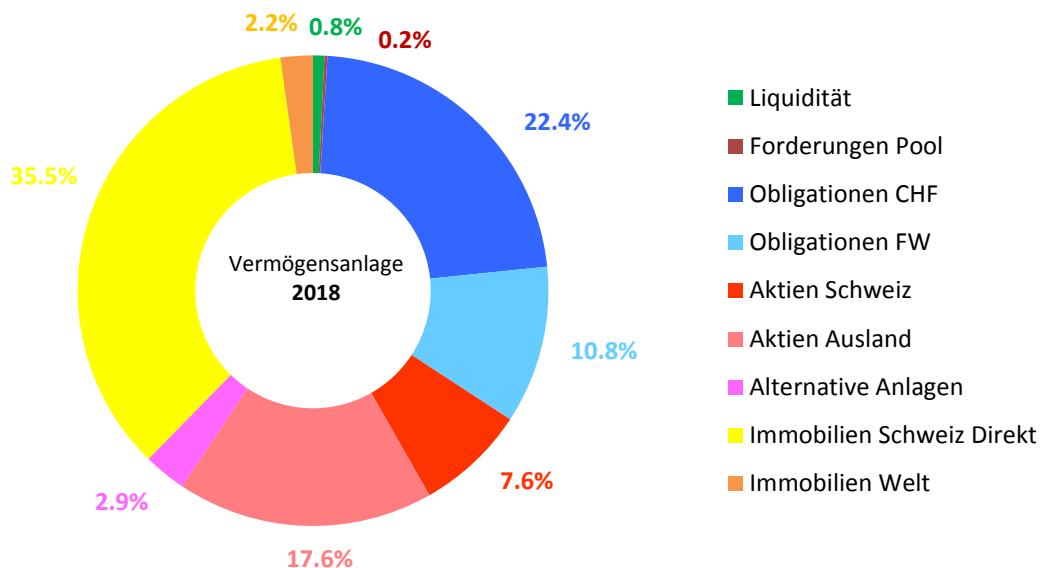
Der Nettoverlust aus der Vermögensanlage des Geschäftsjahres 2018 wurde anteilig den Arbeitgeber-Beitragsreserven AGR und den Freien Mitteln der jeweiligen angeschlossenen Arbeitgebern belastet (siehe Punkt 68 und 91).

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Portfolio Anlagekategorie	2018 in TCHF	Anteil effektiv %		Anlage- strategie (05/2018)	neutral = Benchmark	Limiten gemäss BVV 2
		31.12.2018	31.12.2017			
<b>Liquidität</b>	<b>425</b>	<b>0.8%</b>	<b>1.8%</b>	<b>0-15%</b>	<b>3%</b>	
Forderungen Pool	111	0.2%	0.2%			
Obligationen CHF	12'262	22.4%	15.4%	12-30%	21%	
Obligationen FW	5'933	10.8%	10.4%	8-16%	12%	
<b>Total Obligationen</b>	<b>18'307</b>	<b>33.4%</b>	<b>26.0%</b>	<b>20-46%</b>	<b>33%</b>	
Aktien Schweiz	4'142	7.6%	9.6%	4-12%	8%	
Aktien Ausland	9'651	17.6%	19.6%	14-24%	19%	50%
<b>Total Aktien</b>	<b>13'793</b>	<b>25.2%</b>	<b>29.3%</b>	<b>18-36%</b>	<b>27%</b>	
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>1'602</b>	<b>2.9%</b>	<b>5.1%</b>	<b>0-10%</b>	<b>5%</b>	15%
Immobilien Schweiz Direkt	19'420	35.5%	35.8%		30%	
Immobilien Welt	1'215	2.2%	2.1%		2%	30%
<b>Total Immobilien</b>	<b>20'635</b>	<b>37.7%</b>	<b>37.9%</b>	<b>25-37%</b>	<b>32%</b>	
<b>Übrige Aktiven</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.0%</b>			
<b>Total</b>	<b>54'762</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>			
<b>Total FX (nicht abgesichert)</b>	<b>5'530</b>	<b>10.1%</b>	<b>19.5%</b>	0-20%	13%	30%

Die Einzelschuldnerbegrenzungen sind eingehalten. Bei nunmehr zwei Immobilien sind die Einzelbegrenzungen von 5% des Gesamtvermögens nicht eingehalten, da diese zu TCHF 4'620 (8.44%) sowie zu TCHF 8'460 (15.45%) bilanziert sind. Der Stiftungsrat schätzt die aktuelle Tatsache – zumal keine reglementarischen Leistungsverpflichtungen vorhanden sind – als nicht problematisch ein und die Sicherheit dadurch nicht gefährdet ist.



**65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Übersicht Valora Pensionskasse - Anlagepool per 31.12.2018

in TCHF	Marktwert Stichtag	Kontrakt- volumen	Engagement erhöhend	Engagement reduzierend
Devisentermingeschäfte <b>EUR</b>			(Summe Kontraktvolumen)	
- positiver Wiederbeschaffungswert				
- negativer Wiederbeschaffungswert	33'667	34'000		34'000
<b>Total Devisentermingeschäfte EUR</b>	<b>33'667</b>	<b>34'000</b>	<b>0</b>	<b>34'000</b>
in TCHF	Marktwert Stichtag	Kontrakt- volumen	Engagement erhöhend	Engagement reduzierend
Devisentermingeschäfte <b>USD</b>			(Summe Kontraktvolumen)	
- positiver Wiederbeschaffungswert				
- negativer Wiederbeschaffungswert	125'142	126'000	0	126'000
<b>Total Devisentermingeschäfte USD</b>	<b>125'142</b>	<b>126'000</b>	<b>0</b>	<b>126'000</b>
in TCHF	Marktwert Stichtag	Kontrakt- volumen	Engagement erhöhend	Engagement reduzierend
Devisentermingeschäfte <b>AUD</b>			(Summe Kontraktvolumen)	
- positiver Wiederbeschaffungswert				
- negativer Wiederbeschaffungswert	4'924	5'000		5'000
<b>Total Devisentermingeschäfte AUD</b>	<b>4'924</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>5'000</b>
<b>Total per 31.12.2018</b>	<b>163'733</b>	<b>165'000</b>	<b>0</b>	<b>165'000</b>
Total per 31.12.2017	130'827	131'000	90'000	41'000

Das Vermögen ist grundsätzlich in physische Anlagen zu investieren. Der Einsatz von derivativen Instrumenten zur Veränderung der Branchen- und/oder Titelallokation ist erlaubt, vorausgesetzt, die entsprechende Liquidität, bzw. Basisanlage ist vorhanden. Eine Hebelwirkung (Engagement ist grösser als vorhandene Liquidität) und Leerverkäufe sind strikt verboten.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Art. 56a BVV2. Derivate im Anlagepool per Stichtag 31.12.2018 enthalten.

**66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending**

Per Bilanzstichtag waren im Rahmen des Securities Lending keine Wertpapiere belastet.

**67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage****671 Entwicklung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

Im Anlagenpool waren durchschnittlich 35.20 MCHF der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung investiert. Der Netto-Verlust von -1.11 MCHF ergibt eine negative Rendite von -3.16 % auf den Wertschriften.

Aus dem Immobilien-Nettoertrag von 0.787 MCHF resultiert eine positive Rendite von 4.01% bei einem durchschnittlichen Verkehrswert von 19.62 MCHF. Unter Berücksichtigung der Liegenschaftsabweertungen (total -0.40 MCHF) per 31.12.2018 resultiert eine Rendite von 1.97%.

Nach Berücksichtigung der übrigen Erträge resultiert ein Netto-Ergebnis (Verlust) aus Vermögensanlage von -0.724 MCHF, was einer Rendite von -1.32 % entspricht.

<b>2018</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Massgebendes Vermögen (1)</b>	<b>Rendite</b>
	in TCHF	in TCHF	%
Anlagepool (netto)			
nach Abzug der VWK für Vermögensanlage von TCHF 84	-1'111	35'202	-3.16
Immobilien (netto) inkl.Aufwertungen	387	19'620	1.97
Sonstiger Vermögensaufwand	-0		
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>-724</b>	<b>54'822</b>	<b>-1.32</b>

<b>2017</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Massgebendes Vermögen (1)</b>	<b>Rendite</b>
	in TCHF	in TCHF	%
Anlagepool (netto)			
nach Abzug der VWK Vermögensanlage von TCHF 134	2'733	39'587	6.90
Immobilien (netto) inkl.Aufwertungen	309	19'365	1.59
Sonstiger Vermögensaufwand	0		
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>3'042</b>	<b>58'952</b>	<b>5.16</b>

(1) Durchschnittlicher Anfangs-/Endwert Bilanz

**672 Performance des Gesamtvermögens**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	55'400	57'559
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	54'762	55'400
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	55'081	56'479
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-724	3'042
<b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<b>-1.3%</b>	<b>5.4%</b>



**673 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)**  
(auf Gesamtvermögen beider Stiftungen)

Per Ende 2018 sind keine intransparenten Kollektivanlagen gehalten.

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
<b>Total Vermögensanlagen (Marktwerte)</b>	<b>676'293</b>	<b>725'887</b>
davon:		
Transparente Anlagen	676'293	725'887
Bankkonten	8'832	20'438
Direkte Anlagen	215'116	204'774
Pre-Payments	0	0
Indirekte Anlagen	452'344	500'675
Intransparente Anlagen	0	0
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'356	1'778
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	326	539
<b>Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>1'682</b>	<b>2'318</b>
<b>in % der kostentransparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0.25%</b>	<b>0.32%</b>

**68 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve**

Es bestehen keine Anlagen beim Arbeitgeber.

**Arbeitgeber-Beitrags-Reserven je angeschlossene Firmengruppe per 31.12.2018**

**Performance Anteil -2.36%**

in TCHF	Valora Schweiz AG	Roland Murten AG	Selecta AG	Total
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>12'690</b>	<b>528</b>	<b>5'861</b>	<b>19'078</b>
<b>Anteil</b>	<b>66.5%</b>	<b>2.8%</b>	<b>30.7%</b>	<b>100.0%</b>
Performance Anteil	-300	-12	-138	-450
Verwendung AGBR	-76	-310	-68	-454
Einzahlung AGBR	-	1'300	-	1'300
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>12'315</b>	<b>1'505</b>	<b>5'654</b>	<b>19'474</b>
<b>Anteil</b>	<b>63.2%</b>	<b>7.7%</b>	<b>29.0%</b>	<b>100.0%</b>

**69 Offenlegung der Stimmrechte gemäss Art. 23 Abs. 1 VegüV**

Ab dem 1. Januar 2015 unterliegen Vorsorgeeinrichtungen bei börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften einer Stimmpflicht (gemäss Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)).

Im Anlagepool werden keine direkt gehaltenen Aktien von börsenkotierten Aktiengesellschaften gehalten. Daher besteht rechtlich keine Möglichkeit, die Stimmrechte auszuüben.

**610 Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG)**

Die VPF wird ihr Portfolio in Zusammenarbeit mit der VPK im Jahr 2019 durch externe Spezialisten bezüglich ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) analysieren lassen. Dabei werden die einzelnen Anlagen bezüglich Einklang mit Themen rund um Umweltschutz, soziale Verantwortung und verantwortungs-volle Unternehmensführung überprüft. Basierend auf dieser Analyse sowie den Empfehlungen der Fachleute wird sich die VPF überlegen, wie sie künftig ihre Anlagestrategie fortführen möchte.

**7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**

<b>71</b>	<b>Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
		in TCHF	in TCHF
	Verit Verbindlichkeit	415	601
	Experte für die berufliche Vorsorge	2	0
		<b>417</b>	<b>601</b>
<b>72</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
		in TCHF	in TCHF
	Anlagepool	8	14
	Aufsichtsbehörde	5	5
		<b>13</b>	<b>19</b>
<b>73</b>	<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
		in TCHF	in TCHF
	Einlagen in VPK (Vergütungen an andere Fonds)	0	-5'619
	Einlagen AGR	1'300	0
	Verwendung AGR	-454	-617
	<b>Total Ausserreglementarische Leistungen</b>	<b>846</b>	<b>-6'237</b>

<b>74 Vermögensanlage</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
<b>741 Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		
Nettoertrag Wertschriften Anlagepool	-1'477	4'246
Nettoertrag Immobilien	430	357
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-127	-183
Anteil Performance AGBR	450	-1'379
Nettoertrag Hypothekendarlehen	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b><u>-724</u></b>	<b><u>3'042</u></b>
<b>742 Nettoertrag Immobilien</b>		
Immobilien'ertrag brutto	1'001	980
Auf-/Abwertung auf Verkehrswerte	-400	910
Direkter Aufwand Liegenschaften	<u>-171</u>	<u>-1'532</u>
<b>Total Nettoertrag Immobilien</b>	<b><u>430</u></b>	<b><u>357</u></b>
<b>743 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>		
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage Anlagepool	-84	-134
Verwaltungsaufwand Immobilien (VERIT)	-42	-48
Sonstiger Vermögensaufwand/Ertrag	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b><u>-127</u></b>	<b><u>-183</u></b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2016 am 25. April 2018 zur Kenntnis genommen. Zur Berichterstattung 2017 liegt noch keine Rückmeldung bei der Vorsorgeeinrichtung vor. Die Auflagen beziehungsweise Bemerkungen der Aufsichtsbehörde zur Berichterstattung 2016 wurden in der vorliegenden Jahresrechnung berücksichtigt.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 91 Entwicklung der Freien Mittel

Freie Mittel je angeschlossene Firmengruppe per 31.12.2018

<i>Performance Anteil</i>	<b>-2.36%</b>			
in TCHF	<b>Valora</b>	<b>Roland</b>	<b>Selecta AG</b>	<b>Total</b>
	<b>Schweiz AG</b>	<b>Murten AG</b>		
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>35'691</b>	-	-	<b>35'691</b>
<b>Anteil</b>	<b>100.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>100.0%</b>
Performance Anteil	-842	-	-	-842
Auszahlungen	-	-	-	-
Einlagen	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>34'848</b>	-	-	<b>34'848</b>
<b>Anteil</b>	<b>100.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>100.0%</b>
			<b>2018</b>	<b>2017</b>
			CHF	CHF
Gründungskapital			10	10
Freies Kapital			34'848	35'691
<b>Total Stiftungskapital zu Beginn der Periode</b>			<b>34'858</b>	<b>35'701</b>

**92 Integration Pensionskassen Naville per 1. September 2016**

Der Stiftungsrat der Valora Pensionskasse hat an seiner Sitzung vom 12.11.2015 entschieden, dass er die beiden Pensionskassen „Fondation paritaire d’assurance-vie du personnel de Naville SA et des sociétés affiliées (FPA)“ und „Fondation de prévoyance complémentaire de Naville SA et des sociétés affiliées (FCO)“ per 01.09.2016 in die Valora Pensionskasse integrieren möchte.

Die Stiftungsräte von den Pensionskassen Naville FPA und Naville FCO haben an Ihren Sitzungen vom 12.01.2016 entschieden, dass Sie der Integration ihrer Pensionskassen Naville FPA und Naville FCO in die Valora Pensionskasse per 01.09.2016 zustimmen.

Per Ende Januar 2017 konnten alle Vermögensposten von Naville FPA und Naville FCO zur Valora Pensionskasse (VPK) übertragen werden. Das Defizit aus den Unterdeckungen der Pensionskassen Naville FPA und Naville FCO und die Kosten der Integration in die Valora Pensionskasse (u.a. Einlagen zum Leistungserhalt, Einkauf in die Wertschwankungsreserven der Valora Pensionskasse) werden durch die Valora Patronale Finanzierungsstiftung (VPF) und die Valora Pensionskasse (VPK) zu gleichen Teilen getragen. Per Juni 2017 wurden die Übernahmeverträge unterzeichnet, worauf aus den Freien Mittel des VPF der Betrag von 5.6 MCHF an die Valora Pensionskasse übertragen wurde.

Mit der Liquidation der beiden Pensionskassen von Naville per Ende 2018 konnte die Integration definitiv abgeschlossen werden.

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung hätten.